

Muster eines einfachen Aufhebungsvertrages

Zwischen der Firma
- im Folgenden Firma genannt -

und

Herrn
- im Folgenden Herr genannt -

wird nachstehender Aufhebungsvertrag geschlossen:

§ 1 Beendigung

Die Parteien sind sich darüber einig, daß das am begründete Arbeitsverhältnis auf Veranlassung der Firma mit Ablauf des enden wird.

oder

Die Firma und Herr sind sich einig, daß das Arbeitsverhältnis auf Veranlassung der Firma aus betriebsbedingten Gründen am geendet hat/enden wird.

§ 2 Abfindung

Herr erhält als sozialen Ausgleich für den Verlust des Arbeitsplatzes gemäß §§ 9, 10 KSchG, § 3 Nr. 9 EStG von der Firma eine Abfindung in Höhe von DM

Die Abfindung wird am ausbezahlt.

§ 3 Freistellung

Herr wird ab bis zum Ende seiner Dienstzeit unwiderruflich von der Arbeit freigestellt. Die Anwendung des § 615 Abs. Satz 2 BGB wird ausgeschlossen.

§ 4 Urlaub

Die Parteien sind sich darüber einig, daß der Urlaubsanspruch des Herrn durch die Freistellung in voller Höhe eingebracht wird.

§ 5 Zeugnis

Die Firma erteilt Herrn bei seinem Ausscheiden am ein wohlwollend formuliertes Zeugnis, das sich auf Führung und Leistung erstreckt und an dem Zwischenzeugnis vom orientiert.

§ 6 Ausgleichsklausel

Die Firma und Herr sind sich einig, daß mit Erfüllung dieser Vereinbarung keine Ansprüche/finanziellen Ansprüche - gleich aus welchem Rechtsgrund - aus dem Arbeitsverhältnis und dessen Beendigung mehr gegeneinander bestehen.

§ 7 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Firma und Herr verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

§ 8 Protokollierung

Diese Vereinbarung wird im Verfahren der Parteien vor dem Arbeitsgericht (Az.:) protokolliert und damit rechtswirksam.

